Kath. Pfarrkirche Sankt Laurentius

2023 hinten links vorne hinten rechts

Standort: Römerstraße 21 (vor 1942 Hausnummer 46, 1840 Hausnummer 34)

Denkmalschutz: ja: [1] *barocker Saalbau 1725-29, Turm mit Spitzhelm 1768, neubarocke dreischiffige Erweiterung 1908/09 von Ludwig Becker, Mainz* [1]

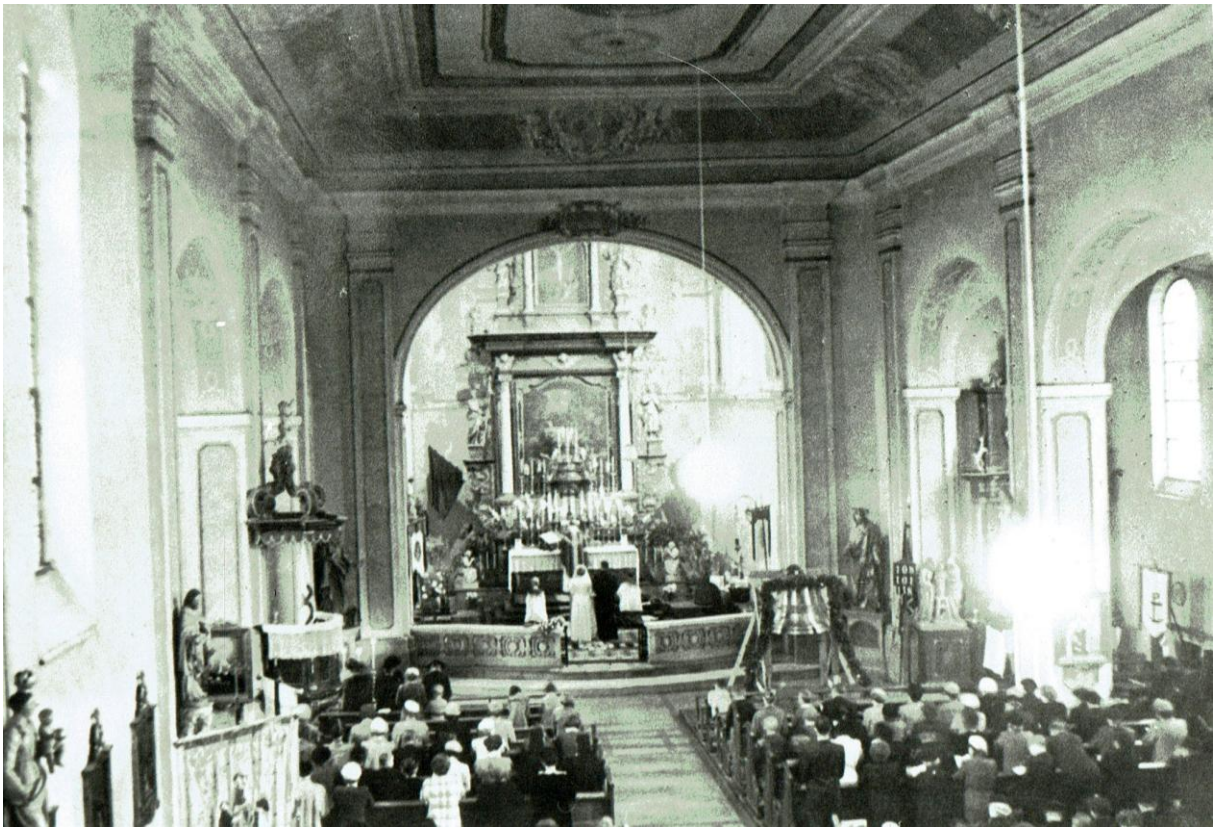
Daten: entnommen dem Kirchenführer (Ausschnitt) [2]

- 1184 urkundliche Ersterwähnung einer Kirche [2] auf einer Bulle des Papstes Lucius III. [3]
- 1725-1729 Erbauung des Mittelschiffes aus Mitteln der kath. Kirchengemeinde [6]
- 1725-1729 Erbauung des Chores und der Sakristei aus Mitteln des Albanstiftes [6]
- 1739 Ankauf des 12 m hohen Hochaltars für 95 Gulden aus St. Quintin in Mainz [2+3]
- 1768 Erbauung des Kirchturms, Höhe 42,4 m [2]
- 1858-1859 Renovierung unter Pfarrer David Hahn und
  Ausmalung der Kirche durch den Maler Carl Schneider aus St. Martin (Pfalz)
- 1908-1909 umfangreiche Erweiterungen und Umbauten am Gebäude [2+3]
- 1909 Einweihung der Kirche durch Bischof Dr. Kirstein am 04.Oktober (s. Fest-Postkarte)
- 1925-26 wurde die Kirche vom Kirchenmaler Julius Riester aus Stuttgart ausgemalt [2]
- 1931 wurden die 14 Stationen des Kreuzweges erworben [2]
- 1933 wurden vom Lehrer Peter Hofmann drei Glocken gestiftet [2]

Gebäudebeschreibung:
[5] Die Kirche ist ein barocker, pilastergegliederter Saalbau von 1725-29. 1908-09 von Ludwig Becker, Mainz, durch eine querhausartige Halle in barockisierenden Formen mit Quertonnen und flach geschlossenem Chor erweitert. Zu den bedeutenden Werken des Kircheninneren gehören der große Barockaltar (1680), die Emporenbrüstung mit Apostelbildern (Mitte 18. Jahrhundert sowie die Orgel von Joseph Anton Onimus. [5]

Bemerkung:

[2] Der Kirchenführer im Internet, erstellt von Pfr. Helmut Schwalbach:
https://bistummainz.de/pfarrgruppe/mz-hechtsheim-ebersheim/ueberuns/kirchen_pfarrheime/st_laurentius/
ist unbedingt zu empfehlen. Ihm wurde ein großer Teil der Daten entnommen.
[3 + 4] Namen der Pfarrer von 1664 bis 1913 in Quelle [3 + 4] zu finden
[4] Zur Gemeinde gehört auch ein Schwesternhaus mit Kindergarten [4]
Das dazugehörende Pfarrhaus steht in der Römerstraße 23
(siehe eigenes Geschichtsblatt „**kath. Pfarrhaus**“)



1955 Blick ins Innere während einer Hochzeit.
Rechts steht die neu gegossene Glocke „Elisabeth“
(siehe eigenes Geschichtsblatt „**St. Laurentius - Glocken**“)

Blick auf die Kirche von der Zornheimer Straße (in alter Lage) aus um 1955

AK befördert 1909. Kirche **innen ohne Hochaltar**

AK befördert 1912. Kirche **innen mit Hochaltar**

Festpostkarte zur Einweihung der Kirche am 04.10.1909 durch Bischof Dr. Kirstein

1966 Renovierung des Kirchturmes vom Friedhof aus gesehen

1977 von der Zornheimer Straße aus gesehen vorne rechts das „Fuchs Kreuz“

1956 Blick auf Friedhof und Kirche von der noch unbebauten Großgewann aus

Sommer 1985, Kirche und alter Sportplatz von der Sörgenlocher Hohl aus gesehen

Quellen: Fotos (G. Bertz, Sammlung KuG Ebersheim: 414, 133, 398, 397, 131, 400), (3 x PG 2023) *
[1] https://denkmallisten.gdke-rlp.de/Mainz.pdf *
https://bistummainz.de/pfarrgruppe/mz-hechtsheim-ebersheim/ueberuns/kirchen_pfarrheime/st_laurentius/ *
[2] Kirchenführer s. Bemerkung *
[3] Festschrift Concordia Ebersheim 1913, S12 *
[4] Buch „Mainz-Ebersheim“ „Das Leben in der Kirchengemeinde St. Laurentius“, F. Eckert, Band 3 *
[5] Ebersheim Bestandsaufnahme, Stadtplanungsamt Stadt Mainz, 1993, S.30 (Bibl. KuG) *
[6] Rechnungsbuch zum Bau der Kirche („Rechnung 1729“) *